## Herren Kreisklasse C Staffel 1

TTC Eisingen II : TTF Ispringen V
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

# Zwei Punkte dank Garbatzki für die TTF Ispringen V in der Herren Kreisklasse C Staffel 1

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Michael Pion nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der TTF Ispringen V im Match der Herren Kreisklasse C Staffel 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Eisingen II, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:28) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Siegfried Garbatzki, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 1:5.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nur einen Satzerfolg verbuchten Labuhn / Mungenast bei ihrer Niederlage gegen Garbatzki / Willwerth. Gekämpft bis zum Schluss hatten Burda / Daubner im Match gegen Pion / Augenstein, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Albrecht Burda und Michael Pion, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Erfolg verpasste Gerhard Labuhn beim 7:11, 11:5, 8:11, 9:11 gegen Siegfried Garbatzki und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Klaus Daubner gegen Jonas Willwerth nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:4, 4:11, 11:4 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Klemens Mungenast konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Gerhard Augenstein beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Albrecht Burda bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Siegfried Garbatzki. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Gerhard Labuhn und Michael Pion, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Labuhn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Daubner bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gerhard Augenstein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Recht kurzen Prozess machte Klemens Mungenast beim 11:6, 15:13, 12:10 mit Jonas Willwerth. Klaus Daubner bekam seinen Gegner Siegfried Garbatzki beim 8:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Genügend spielerische Mittel hatte Albrecht Burda indes letztlich parat, um Gerhard Augenstein zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wenig später Gerhard Labuhn bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jonas Willwerth. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Klemens Mungenast und Michael Pion holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Klemens Mungenast seinem Gegner Michael Pion letztlich beim 6:11, 6:11, 11:6, 1:11 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (23:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Eisingen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Königsbach am 18.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft der TTF Ispringen V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Ersingen III am 19.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**
**TTC Eisingen II**
Doppel: Labuhn / Mungenast 0:1, Burda / Daubner 0:1
Einzel: A. Burda 1:2, G. Labuhn 2:1, K. Daubner 1:2, K. Mungenast 2:1
**TTF Ispringen V**
Doppel: Garbatzki / Willwerth 1:0, Pion / Augenstein 1:0
Einzel: S. Garbatzki 3:0, M. Pion 2:1, G. Augenstein 1:2, J. Willwerth 0:3

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (23:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*